

Am Hahlerai lachte drei Tage die Sonne

Die Vereine lockten mit Musik, Tanz, Kultur und einem leckeren Speisenangebot in die Feststraße / Vielseitiges Angebot

Gottenheim. Viel Mühe haben die Gottenheimer Vereine in den Aufbau und den Schmuck ihrer Höfe und Lauben sowie die Vorbereitung des Wein- und Dorffestes unterhalb des Hahlerais gesteckt. Belohnt wurden sie mit allerbestem Festwetter und vielen gut gelaunten Besuchern, die das Hahlerai wieder zu einem Höhepunkt im Dorfleben machten.



Gefeiert wurde am Samstagabend, am Sonntag und am Montag mit Gästen aus der Region, aus der Partnergemeinde Bodnegg und sogar aus dem fernen Kanada. „Ehemalige Gottenheimer kommen immer wieder gerne zu unserem Dorffest“, so Bürgermeister Christian Riesterer bei der Begrüßung am Samstagabend, denn „das Hahlerai-Fest, das ist Heimat“. Das Fest prägen den Ort. „Wir sind stolz auf unsere Vereine, so Riesterer, der unter anderem Bürgermeister Christof Frick

und seine Frau Moni aus Bodnegg begrüßen konnte sowie einen ganzen Bus mit 50 Frauen und Männern zwischen 17 und 70 Jahren aus der Partnergemeinde im Allgäu.

Walter Dangel, dessen Wurzeln in Gottenheim liegen, war mit seiner Enkelin Carla sogar aus der Nähe von Toronto i Kanada angereist, um auf dem Hahlerai-Fest mit Verwandten und Freunden aus Gottenheim zu feiern.

Der Bürgermeister dankte nicht nur den Vereinen und insbesondere

Vereinsprecher Clemens Zeissler für den Einsatz, sondern auch den Anwohnern für ihre Bereitschaft, ihre Höfe und die Infrastruktur für das Fest zur Verfügung zu stellen.

Gefeiert wurde nicht nur in den Höfen und Lauben der Vereine - auch auf der Feststraße vor dem Rathaus herrschte alle drei Tage geselliges Treiben und beste Stimmung. Es wurde auf der Straße getanzt und geschunkelt, angestoßen mit den Weinen der WG und der Gottenheimer Weingüter und gesel-

lig geplaudert. Überall gab es feine badische Speisen - vom Hahleraischnitzel bis zur Rinderzunge. Auch der XXL-Burger und der Flammkuchen auf die Hand waren begehrte Snacks zur Stärkung.

Während am Samstag vor allem junge Gäste die Gottenheimer Festmeile bevölkerten, machten sich am Sonntag zum Frühschoppen und zum Mittagessen auch die etwas älteren Gottenheimer auf zum Fest.

Am Sonntagnachmittag kamen die Familien bei den Vorstellungen

des Duos „Alex & Joschi“, die mit und für die Kinder ihre Späße machten, auf ihre Kosten.

Am Montag wurde traditionell zum Seniorennachmittag - dieses Mal in die Laube der Landfrauen - eingeladen und die Kinder vergnügten sich beim Spielenachmittag des Jugendclubs. Bis Mitternacht wurde am Montagabend gefeiert. Am Dienstag haben die Vereine mit dem Abbau begonnen. Das nächste Hahlerai-Fest findet im September 2020 statt.

Marianne Ambs